

## Förderungswerber (=Käufer der Eigentumswohnung)

Förderungswerber (Familien- und Vorname)		
Straße, Hausnummer (Wohnadresse)		Telefonnummer (untertags erreichbar)
Postleitzahl	Wohnortgemeinde	E-mail Adresse

--

An das  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Ve2 - Wohnbauförderung  
Neues Landhaus  
**6010 INNSBRUCK**

--

# ANSUCHEN - Wohnstarthilfe-Zuschuss

in der Form eines **Wohnbauscheks** nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991 (TWFG 1991) im Zusammenhang mit dem Ersterwerb einer Eigentumswohnung in einer förderbaren Gesamtanlage

Nur vom BAUTRÄGER auszufüllen

<b>● ANGABEN zum BAUOBJEKT</b>		
BAUOBJEKT - Bezeichnung		Aktenzahl - Wohnbauförderung
Politischer Bezirk	Gerichtsbezirk	Bauortgemeinde
<b>● ANGABEN zur EIGENTUMSWOHNUNG</b>		
TOP Nr. der Wohnung	Geschoßbezeichnung	Wohnnutzfläche (netto) m <sup>2</sup>
Höhe des Grundkostenanteiles EUR		
Bezug voraussichtlich am (Monat/Jahr)	Bezug bereits erfolgt am (Datum)	
<b>● ÜBERWEISUNG der zu gewährenden Förderung an das</b>		
Bankinstitut		
Bankleitzahl	Kontonummer	
<b>● UNTERFERTIGUNG durch den Bauträger</b>		
Der Bauträger verpflichtet sich gem. § 20 Abs. 9 TWFG 1991, die an ihn als Zahlstelle ausgezahlte Förderung nur mit Zustimmung des Landes Tirol an den Förderungswerber oder an einen Dritten auszuzahlen:		
....., am .....		
(Stempel und Unterschrift)		

## ● ERKLÄRUNGEN

- ☞ Ich nehme zur Kenntnis, dass mir ein Wohnstarthilfe-Zuschuss in Form eines Wohnbauschecks grundsätzlich **nur einmal** gewährt wird.
- ☞ Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Ansuchen um einen Wohnstarthilfe-Zuschuss **nur bis 6 Monate nach Bezug** der geförderten Eigentumswohnung eingebracht werden kann. Ein nach dieser Frist eingebrachtes Ansuchen ist daher als gegenstandslos zu betrachten.
- ☞ Ich erkläre, dass **weder ich noch jene Person(en)**, die mit mir das geförderte Objekt beziehen wird (werden), bisher einen Wohnstarthilfe-Zuschuss erhalten haben.
- ☞ Ich nehme zur Kenntnis, dass **Ledigen ohne Kind** grundsätzlich kein Wohnstarthilfe-Zuschuss gewährt werden kann. Ein derartiges Ansuchen kann daher als gegenstandslos betrachtet werden.
- ☞ Ich erkläre, dass ich neben dem nachgewiesenen Einkommen **keinerlei Einkünfte** (auch nicht steuerfreie) beziehe (bezogen habe).
- ☞ Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass das Land (Amt) erforderlichenfalls beim zuständigen Finanzamt, beim Arbeitgeber sowie bei sonstigen Stellen wie z.B. Arbeitsamt, Krankenkasse usw. **Auskünfte** über alle Fragen einholen und erhalten kann, die **zur Ermittlung des (Familien)Einkommens** notwendig sind.
- ☞ Ich verpflichte mich, zu meinen Gunsten **bestehende Miet-, Eigentums- oder sonstige Rechte** an meiner bisher bewohnten oder an einer anderen Wohnung nachweisbar innerhalb der im TWFG 1991 vorgesehenen oder vom Land festgelegten Frist aufzugeben.
- ☞ Ich verpflichte mich, das geförderte Objekt zumindest 10 Jahre nach Erstbezug zur **ständigen Befriedigung meines Wohnbedürfnisses** zu verwenden und meinen Hauptwohnsitz darin zu begründen.
- ☞ Ich erkläre, das geförderte Objekt **nicht vor 10 Jahren** ab Erstbezug zu veräußern.
- ☞ Ich erkläre mich einverstanden, dass alle mich betreffenden personenbezogenen Daten, die dem Land im Rahmen dieses Ansuchens bekannt wurden bzw. werden, zur Abwicklung dieses Ansuchens **automationsunterstützt** verarbeitet und im Sinne der Bestimmungen des TWFG 1991 auch weitergegeben werden können.
- ☞ Ich erkläre mich einverstanden, dass die zu gewährende Förderung auf das vom **Bauträger bekannt gegebene Konto** überwiesen werden kann.
- ☞ Ich nehme zur Kenntnis, dass die Nichteinhaltung des TWFG 1991 und der hiezu erlassenen Richtlinien oder einer im Zusammenhang mit der Einreichung dieses Ansuchens abgegebenen Erklärung den nachträglichen **Verlust der Förderung** bedeutet. In diesem Fall verpflichte ich mich, die ausgezahlten Anteile der Förderung nach § 24 TWFG 1991 zurückzuzahlen.

## ● ERFORDERLICHE EINREICHUNTERLAGEN

<b>Formblätter des Amtes</b>		
<input type="checkbox"/> Ansuchen	<b>A6</b>	einfach
<input type="checkbox"/> Beiblatt über die persönlichen Verhältnisse des Förderungswerbers	<b>F1</b>	einfach
<input type="checkbox"/> Jahreslohnzettel des vorangegangenen Kalenderjahres		einfach

## ● UNTERFERTIGUNG durch sämtliche (künftigen) (Mit)Eigentümer der Eigentumswohnung

.....

....., am .....

.....  
Unterschrift(en)